

Vereinsnachrichten

TSV GutsMuths 1861 e.V.

Januar / Februar 2020



Ernennung zum Ehrenmitglied
Prof. Dr. Dieter Jäkel



GutsMuths Kalender

Januar 2020

11.01.	10.00	Workshop Singen	Multi 1
11.01.	12.00	Workshop QiGong	Multi 2+3
11.01.	15.00	Spielenachmittag Senioren	C.-G.-Zimmer
17.01.		Sportabzeichenfeier	Multi 1
18.01.	14.00	Volleyball Liga	Sporthalle
19.01.	10.00	Volleyball Liga	Sporthalle
25.01.	15.00	Spielenachmittag Senioren	C.-G.-Zimmer

Februar 2020

08.02.	15.00	Spielenachmittag Senioren	C.-G.-Zimmer
15.02.	10.00	Workshop Singen	Multi 1
15.02.	12.00	Workshop QiGong	Multi 2+3
15.02.	12.00	Kinderfasching	Wulle Sporthalle
22.02.	15.00	Spielenachmittag Senioren	C.-G.-Zimmer
22.02.	14.00	Volleyball Liga	Sporthalle
23.02.	10.00	Volleyball Liga	Sporthalle

www.tsvgutsmuths-berlin.de/termine/

Impressum

Offizielles Organ des TSV GutsMuths 1861 e.V. Der Bezugspreis der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgeber

TSV GutsMuths 1861 e.V.

Wullenweberstraße 15, 10555 Berlin

Tel.: 393 24 40, Fax: 392 78 67

E-mail: info@tsvgutsmuths-berlin.de

www.tsvgutsmuths-berlin.de

Öffnungszeiten der GutsMuths-Geschäftsstelle

Montag 08.30-18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 08.30-16.00 Uhr

Mittwoch 08.30-19.00 Uhr

Freitag 08.30-15.00 Uhr

Bankverbindung:

Konto-Nr 151 50 104 • BLZ 100 100 10 • Postbank Berlin
IBAN DE38 1001 0010 0015 1501 04 • BIC PBNKDEFF

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht immer die Meinung des TSV GutsMuths oder der Redaktion aus.

Für unaufgeforderte Texte übernimmt die Redaktion keine Haftung, ebenso können Artikel formal bearbeitet werden. Nachdruck aller Beiträge mit Quellenangabe erwünscht.

Belegexemplare erbeten.

Verantwortlich für den Inhalt: Mathias Gasper

Layout: Paul Mainz

Redaktionsschluss für die Vereinsnachrichten
Januar/Februar 2020 ist der 13.02.2020!



Hauptversammlung 2019 Bericht des Vorstandes – Ehrenmitgliedschaft für Prof. Dieter Jäkel – sonstige Ehrungen

Leider war auch die diesjährige Hauptversammlung nicht gut besucht. Wir konnten gerade einmal 51 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen. Von diesen Anwesenden wurden 13 Mitglieder für besondere Verdienste um den Verein und für herausragende sportliche Leistungen geehrt. Für besondere sportliche Leistungen wurden u. a. neun Mitglieder der TGM-Männermannschaft mit bronzenen bzw. silbernen Ehrennadeln ausgezeichnet. Für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit in der Männerturnabteilung und insbesondere die besonderen Verdienste um die „Männerkneipe“ wurden Klaus Plaschtakat und Manfred Rumpel die goldene Ehrennadel verliehen. Allen Geehrten möchte ich nochmal ganz herzlich gratulieren und mich für das Geleistete bedanken.

Der Mitgliederstand ist weiterhin sehr erfreulich. Wir konnten den Mitgliederstand von über 3.000 Mitgliedern halten! Viele Abteilungen können den höchsten Mitgliederstand ihrer Geschichte verzeichnen. Die gute Mitgliederzahl führt zu entsprechenden Beitragseinnahmen und zu einer mehr als zufriedenstellenden finanziellen Lage des Vereins.

Über die Finanzen des Vereins machten der Schatzmeister, Wilfried Koch, und die Kassenprüferin Gabriele Gern weitere Angaben. Ich verweise hierzu auf den bereits in den vorangegangenen Vereinsnachrichten veröffentlichten Vereinsetat 2020 und

Jahresabschluss 2018. Sowohl Vereinsetat 2020, als auch Jahresabschluss 2018 wurden von der Hauptversammlung unverändert festgestellt.

In meinem Bericht des Vorstandes gab ich darüber hinaus Informationen zu den personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle und im technischen Bereich. Außerdem informierte ich darüber, dass der Pachtvertrag des Gaststättenpächters zum Ende des Jahres 2019 ausläuft und nicht verlängert wird. Über die Form der weiteren Gaststättennutzung macht sich der Vorstand bereits Gedanken.

Ein ganz besonderer Tagesordnungspunkt war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Prof. Dieter Jäkel. Dieter hat sich jahrzehntelang um den Verein verdient gemacht. Als Abteilungsleiter der Männerturnabteilung trug er erheblich zum Wiederaufschwung der Abteilung und zur Bindung vieler junger Männerturner bei. Außerdem gehörte Dieter einige Jahre dem Ehrenausschuss des Vereins an. Die hervorragende Festschrift zum 150. Jubiläum, die er als Redaktionsleiter betreute und zu der er eigene Artikel beitrug, hat über die Vereinsgrenzen hinaus viel Anerkennung bekommen.

Ich danke nochmals allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern und allen, die im letzten Jahr bei Veranstaltungen des Vereins mitgeholfen haben. Ich bin sehr froh, dass so viele Menschen diesen Verein unterstützen und zum Erfolg und der guten Lage des Vereins beitragen.

*Alexander Fuchs
Vorsitzender*



GutsMuths Familie



Foto: Mathias Gasper

Verleihung des GutsMuths-Verdienstabzeichens in Gold an Klaus Plaschtakat



Foto: Mathias Gasper

Verleihung des GutsMuths-Verdienstabzeichens in Gold an Manfred Rumpel

GutsMuths Familie



Verleihung des GutsMuths-Verdienstabzeichens in Silber an Erhard Wall



Verleihung des GutsMuths-Verdienstabzeichens in Bronze an Stella Pollei



GutsMuths Familie



Verleihung von GutsMuths-Verdienstabzeichen an die Mitglieder der TGM-Männermannschaft

GutsMuths-Tanzfest 2019

Pünktlich um 19:00 Uhr am 29. April 2019 traf sich die Feierplanungsgruppe in der Zillestraße bei Michael Otto. Sie bestand in diesem Jahr aus Michael Otto, Frank Derikartz, Mathias Gasper, Alexander Fuchs, Sebastian Voigt und Jan-Ole Hochgräber.

An diesem Abend ahnten wir noch nicht, was uns in den nächsten Monaten am meisten beschäftigen würde. Heute besprachen wir zunächst noch die nachgeforderten GEMA-Gebühren für die letzten beiden Jahre, den Zeit- und Aufgabenplan mit Buffet und Getränken, DJ usw. und diskutierten die Preisgestaltung.

Bei unserem nächsten Treffen sechs Wo-

chen später, wieder bei Michael Otto, nahm der Tagesordnungspunkt Gastronomie schon die meiste Zeit in Anspruch. Die Gastronomie erwartete von uns eine Vorauszahlung ein halbes Jahr „Im Voraus“, sonst würde sich der Preis um 4,50 € Person erhöhen. Wir sprachen hier mehrere Varianten ohne die Einbeziehung der Gastronomie durch. Die Planung der weiteren Punkte wie Beleuchtung, Tontechnik, DJ, Fotobox, Werbung und der Vorführung „Vorstand on Stage“ liefen routiniert weiter.

Während alle Planungen gut in der Zeit lagen, mussten wir uns beim August-Treffen wieder mit der Verpflegung der Gäste beschäftigen. Wir hatten alle die Nase voll, uns immer wieder mit diesem Thema aus-

GutsMuths Familie



einander setzen zu müssen. Wir haben uns dann entschieden, das Essen und die Getränkeversorgung selbst zu organisieren. Die Vorführung „Vorstand on Stage“ wurde zu den Akten gelegt. Stattdessen wurde der Vorstand verpflichtet, Salate für das Fest zuzubereiten. Der DJ mit Licht und Tontechnik war gebucht. Tischdecken und -deko waren abgeklärt, die Fotobox schon auf dem Weg und die Eintrittspreise festgelegt.

Im Oktober begann dann die „zu Fuß-Werbung“ in den Abteilungen von Jan-Ole, Michael und Frank. Alte Weggefährten und Freunde, die nicht mehr Mitglied im Verein sind, wurden angesprochen.

Die Idee, Karten im Vorverkauf zu einem günstigeren Preis als an der Abendkasse anzubieten, erwies sich als sinnvoll, da wir besser als in den Vorjahren mit der Anzahl der zu erwartenden Gäste planen konnten. Nach der Feier lagen dann schließlich 153 abgetrennte Kartenabschnitte in der Kasse.

Das Buffet für die Gäste stellten wir aus selbst gemachten und bei verschiedenen Caterern hergestellten Speisen zusammen. Das gegen 23:00 Uhr „leer gefegte“ Buffet ließ uns einerseits vermuten, dass es allen geschmeckt hat, und andererseits erkennen, dass es auch etwas mehr hätte sein können. Die Bitte, für die Kosten des Buffets eine dem eigenen Geldbeutel entsprechende Spende beizusteuern, wurde angenommen... 355,00 € konnten wir am Sonntagmorgen beim Aufräumen verbuchen. Danke! Dank sei an dieser Stelle auch allen gesagt, die sich am Sonntag aufgerafft haben, die Multiräume und die Galerie wieder in den am Samstag früh sauber

vorgefundenen Zustand zu bringen. Ganz besonderen Dank auch an Andreas Kessel, der nicht nur Teller, Besteck und Tische zur Wulle brachte und abholte, sondern nebenbei auch noch einen Salat und zwei Suppen zubereitete.

Unserem Eindruck nach war es ein gelungenes Fest... und wir werden uns im nächsten Jahr wieder darüber Gedanken machen, was wir besser machen können.

Wenn es euch gefallen hat, berichtet allen, die unsere GuMu-Party noch nicht genießen wollten oder konnten, und ladet sie zum nächsten Jahr ein. Oh, jetzt haben wir es schon verraten: „Wir sehen uns 2020 bei der GuMuParty!“

*Mathias Gasper
Michael Otto*





GutsMuths Familie

Nachruf

Unser Sportfreund

Eckhard Kühn

geboren am 30. September 1945

ist am 25. August 2019 von uns gegangen.

Er war seit 01.03.2007 Mitglied in unserem Verein.

Wir werden Eckhard Kühn gern in unserer Erinnerung behalten.

Alexander Fuchs
Vorsitzender

Anika Dinslage & Simone Hochgräber
Leitung Freizeitsportzentrum

Turnen

TGM Männer 2019: „Läuft bei uns“ – gefragt wie nie

Am 30.11.2019 traten unsere Männer-TGM Gruppen vor ausverkauftem Haus im Musicaltheater am Potsdamer Platz bei der Show & Dance Gala auf.

Ihr Auftritt war großartig und wurde vom Publikum dementsprechend gefeiert. Besonders toll war es, dass über 60 GutsMuthser mit im Publikum saßen und für unsere Gruppe Stimmung machten. Herzlichen

Dank an alle, die dabei waren!

Am gleichen Abend wurden die Männer gefragt, ob sie als Show-Act bei den internationalen Meisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik, den „German Master“ im Januar auftreten könnten – was für ein Erfolg!

Und zum guten Schluss sind sie vom BTFB für den Amateursportpreis 2020 nominiert worden. Die Vergabe dieses von der Deutschen Olympischen Gesellschaft Berlin und dem Landessportbund Berlin ausgelobten Preises wird erneut einen Höhepunkt des Sportjahres 2020 bilden. Die



Abstimmung zum Amateursport-Preis wird per SMS ab dem 05.01.2020 erfolgen. Die dort gesammelten Stimmen werden zu 50% in das Endergebnis eingehen. Eine Fachjury wird unabhängig von der SMS-Wahl die restlichen 50% festlegen.

Die Informationen zu allen Teams werden demnächst auf der Homepage www.amateursportpreis.berlin veröffentlicht, die Voting-Informationen werden parallel zum Kick Off am 05.01.2020 hinzugefügt.

Die Männergruppe braucht eure Stimmen und würde sich riesig freuen, wenn ihr sie ab dem 05.01.2020 per SMS unterstützt. Die Infos dazu werden ab Januar in der Geschäftsstelle zu erfragen sein.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Simone und die Männer von GuMu 4

Randbemerkungen aus anderer Perspektive

In den letzten Vereinsnachrichten waren TGW/TGM mit den Berichten über die vergangenen Meisterschaften bereits ein ausführliches Thema, bei der Hauptversammlung wurden GuMu 4 geehrt, bei der Show & Dance Gala am Potsdamer Platz wurde diese Sportart von unserem Verein bestens präsentiert, bei dem Adventsbasar sorgten die TGW-Teams für eine tolle Verpflegung und wunderbare Stimmung... also endlich genug gehört und gesehen zu diesem Thema?

Ich denke nicht – schon lange trage ich den Gedanken in mir, auch einmal aus einer anderen Perspektive meinen Senf da-



Abteilungsberichte

zu zu geben. Anlass dazu waren tatsächlich die letzten Meisterschaften.

Deshalb: Norddeutsche und Deutsche Meisterschaften aus anderer Perspektive. Geht das überhaupt einen Bericht über etwas zu schreiben, bei dem man nur abschnittsweise dabei gewesen ist und kann man über Dinge schreiben, die gar nicht für einen in Gänze sichtbar waren? Nun, die folgenden Zeilen stellen einen solchen Versuch dar.

Seit vielen Jahren gehöre ich zur Fangemeinde des Turnergruppenwettstreites (SGW/TGW/TGM). Zuerst habe ich mit zwei kleinen Rackern nur zugeguckt, was deren Mama da so an den Wochenenden mit den anderen Mädchen und Frauen so anstellt. Sofort setzte diese Faszination für das, was da so passierte, ein und in den folgenden ca. 20 Jahren ließ mich diese auch nicht mehr los. Zugegebenermaßen lenkte natürlich die familiäre Konstellation und Motivation die weitere Entwicklung meines Fan-Daseins. Schon bald konnte ich nicht nur die Erfolge der erfahrenen Mädchen und jungen Frauen bejubeln, sondern auch die ersten Schritte der ersten Jungenmannschaft des Vereins. Über den SGW und den TGW sind diese kleinen Racker mit ihren Kumpels inzwischen in der Meisterklasse der Erwachsenen angekommen. Aber alle unsere Teams feiern große Erfolge, die sich nicht nur in Platzierungen und Showauftritten, sondern viel wichtiger, vor allem auch in bundesweiter Anerkennung dafür manifestieren, was unsere Mannschaften dort zeigen und wie sich unser Verein dort präsentiert. Zum Beispiel dafür, wie sich die Mannschaften gegenseitig anfeuern, soweit dies die jeweiligen Ablaufpläne der Wettkämpfe zulassen. Dieses ruft bei an-

deren Vereinen stets Verwunderung hervor, bei denen die interne Konkurrenz im Vordergrund steht. Und deshalb bin ich Fan der TGW-Gemeinde - sowohl bezogen auf unseren Verein als auch bezogen auf die gesamte bundesweite Bewegung, die bei dem Höhepunkt des Jahres, den Deutschen Meisterschaften, zusammenkommt, um sich friedlich und respektvoll miteinander zu messen und zu vergleichen, sich gegenseitig zu inspirieren und auch mal jenseits des Smartphones zu kommunizieren und Teil einer Gesamtatmosphäre zu sein, die ich aus meiner Randperspektive als einzigartig beschreiben würde. Diese Atmosphäre der gegenseitigen Wertschätzung und des sich Vergleichens ohne Fouls spiegelt sich bei allen Events in deren Abschlussveranstaltungen wider, wo bei weitem nicht nur Sieger geehrt werden, sondern 1000-2000 Jugendliche gemeinsam „Party machen“, sich selbst und die anderen ausgelassen feiern und die zum Teil unvermeidbaren notwendigen Reden oder Wartezeiten nicht nur über sich ergehen lassen, sondern völlig eigenständig und selbstverständlich einfach gemeinsam wegfeiern.

Und ich? Naja, wenn sich durch das Heranwachsen der beiden Racker neue Freiräume des Fans ergeben, führt es eben auch dazu, dass dieser neue Aufgaben übernimmt. So ist es gekommen, dass ich in der letzten Zeit des Öfteren in Wettkampfstätten moderieren durfte, was zwangsläufig Vor- und Nachteile mit sich bringt und vor allem zu oben erwähnter Randperspektive führt.

Natürlich macht es unheimliche Freude, den ganzen Tag ca. 95 Tänze der Wett-

Abteilungsberichte



kampfgruppen zu sehen und zu moderieren und damit gemischt durch alle Altersgruppen sehr vielfältige Ausgestaltungen von sehr unterschiedlichen Musiken erleben zu können. Aber vor allem die jungen Menschen im wirklich friedvollen Wettkampf mit glänzenden Augen von Kindern, Jugendlichen und jung gebliebenen Erwachsenen, die Anspannung und Freude bei Trainern und Betreuern und die wirklich sehr wertzuschätzende Arbeit der ehrenamtlichen Kampfrichter in einer unvergleichbaren Atmosphäre erleben zu können, ist der pure Genuss.

Der Nachteil ist natürlich, dass man durch diese Tätigkeit nur noch sehr spora-

disch die Teams des eigenen Vereins sehen und anfeuern kann. Deshalb läuft parallel natürlich das eigene Smartphone heiß, wenn die Teams ab 8.00 Uhr zum OL, Tanzen, Turnen, Singen oder zum Medizinballwerfen aufbrechen. Unsere GuMus sind dabei sehr breit durch viele Wettkampfklassen aufgestellt und gehören zu den Vereinen, die die meisten Mannschaften stellen, von denen mir ganz ehrlich keine gleichgültig ist und deshalb immer möglichst viele Ergebnisse und Berichte bei mir eintrudeln. Dabei macht es so einen riesigen Spaß vom Rand zu beobachten, wie sich die Teams entwickeln, wie sie sich von Rückschlägen erholen, mit inter-



Jahreskalender 2020

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mi Neujahr	1 Sa	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo Pfingstmontag
2 Do	2 So	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do
5 So	5 Mi	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr
6 Mo	6 Do	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So
8 Mi	8 Sa Spielenachmittag	8 So Internationaler Frauentag	8 Mi	8 Fr Tag der Befreiung	8 Mo
9 Do	9 So	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Di	10 Fr Karfreitag	10 So	10 Mi
11 Sa Spielenachmittag	11 Di	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten
12 So	12 Mi	12 Do	12 So Ostersonntag	12 Di	12 Fr
13 Mo	13 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	13 Fr	13 Mo Ostermontag	13 Mi	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Sa Spielenachmittag	14 Di	14 Do	14 So
15 Mi	15 Sa Kinderfasching	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo
16 Do	16 So	16 Mo	16 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	16 Sa	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do
19 So	19 Mi	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Sa	21 Di	21 Do Christi-Himmelfahrt	21 So Sommerfest
22 Mi	22 Sa Spielenachmittag	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Do	23 So	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi
25 Sa Spielenachmittag	25 Di	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do
26 So	26 Mi	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Mo	27 Do	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Mi	29 Sa	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo
30 Do	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="width: 15px; height: 10px; background-color: #cccccc; margin-right: 5px;"></div> <div style="font-size: 0.8em; margin-right: 5px;">Sonn- und Feiertage</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 10px; background-color: #ffcccc; margin-right: 5px;"></div> <div style="font-size: 0.8em; margin-right: 5px;">Schulferien</div> </div>	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Fr		31 Di		31 So Pfingstsonntag	

Jahreskalender 2020



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa Tag der dt. Einheit	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Do Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr Redaktionsschluss Vereinsnachrichten
12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtstag
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag
27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr Adventsbasar	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Fr	31 Mo		31 Sa		31 Do



Abteilungsberichte

nen Problemen klarkommen, Ängste überwinden oder sich an die so stark zugenommene Mobilität der Jugendlichen im Hinblick auf Auslandsaufenthalte etc. irgendwie anpassen.

Macht bitte weiter so, egal ob auf meinem Smartphone die Nachrichten „10.0 beim OL, 10.0 beim Mediball, 9,25 beim Turnen, 9,2 beim Singen“ oder „nicht so gut gelaufen, Kampfrichter haben sich verhöhrt, der Punkt war verschwunden, die Bälle waren nass oder Pech gehabt, es gab eine Verletzung“ oder „sie dürfen in der Show turnen“ lauten.

Denn ehrlich – mir geht das Herz auf, wenn dann alle beim Abschlussbild eines großen Events trotz Wettkampf- und Partystrapazen zusammenkommen und wieder einmal dieser tollen Sache ohne ideologischen, kommerziellen oder politischen Hintergedanken, einfach der Freude, der Gemeinschaft und des Spaßes geschuldet, ein Denkmal setzen.

Die Randperspektive erlaubt dennoch einen Einblick der zeigt, dass es natürlich auch unter diesen vielen Menschen Konflikte und Rivalitäten gibt – wie sollte es anders sein, wenn so viele Mannschaften um Titel streiten und in den einzelnen Mannschaften jeweils 6-12 unterschiedliche Personen mit individuellen Interessen und Ansichten zusammenkommen.

Aber wer sich einmal an den Rand setzt und beobachtet, wie es diesem Mann (Frau)-schaftssport gelingt, einen gemeinschaftlichen Spirit zu erzeugen, Jugendliche und Erwachsene viel länger in diesem Sport zu halten, als dies bei den Individualisten der Fall ist und überregionale Kontakte, Bekanntschaften und Freundschaften zu stiften, der wird wahrscheinlich auch von

diesem positiven Spirit angesteckt werden und gerne wiederkommen.

Und das alles sieht und spürt man auch – oder vielleicht sogar besonders – wenn man gar nicht richtig dazugehört und nur vom Rand draufschaut.

Und deshalb brülle ich Euch allen vom Rand aus zu, was ihr ja bereits gewohnt seid: Ihr seid etwas Besonderes – Ihr seid Super – Jaaa!

Und wahrscheinlich würde jeder genauso wie ich den Hut vor denen ziehen, die dies alles auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene bis in die jeweiligen Vereine hinein möglich machen. Vor denen, die diese Individualität von Personen im nicht immer einfachsten Alter aushalten und sowohl zu den Resultaten führen, die in den Ergebnislisten nachzulesen sind, als auch zu den kreativen Ergebnissen und tollen Erlebnissen, die für immer in den Köpfen der Beteiligten bleiben werden.

Es gäbe diesbezüglich in unserem Verein besonders einen und ganz viele weitere Namen zu nennen, die das für die Aktiven, für die Fans wie mich und hoffentlich bald für Euch, liebe GuMu-Familie hier und an vielen anderen Orten möglich machen – denen allen ein namensloses, unglaublich großes, lautes und riesiges Fan-Dankeschön!

PS: So wie es aussieht wird Berlin/GuMu die Norddeutschen Meisterschaften 2020 ausrichten. Das ist Eure Chance, diese Atmosphäre mitzugestalten und mitzuerleben! Ihr werdet sehen – ich verspreche nicht zu viel! Und einen kleinen Vorgesmack gibt es wie jedes Jahr im April beim Generationenpokal auf der Wulle!

Euer Ortwin/Ossi



Volleyball

Buchholz 8.0

Seit 2012 fahren wir nun schon alljährlich im Spätherbst zum Mixed-Volleyballturnier der Blau-Weiß Bookies nach Buchholz in der Nordheide. Zum üblichen Termin im November begleiten uns normalerweise die ersten Schneeflocken oder erste Schneestürme. Auf unserer Hinfahrt am Freitagnachmittag geht's meist im Dunkel durch diesen nassen Herbstnebel in die Nordheide.

Dieses Jahr fand das Turnier schon am letzten Oktoberwochenende statt. Wir konnten also am Freitag im Hellen starten und die Aufmerksamen unter uns ein Naturschauspiel genießen. Auf den Feldern bei Linum machten hunderte Kraniche Rast auf ihrem Weg in den Süden. Beim Naturschutzbund NABU gibt es noch mehr Informationen zum Kranichzug.

Das kulturelle Rahmenprogramm passte auch dieses Jahr. Samstagabend ging es zur Player's Night. Um unserer Rolle als Partyberliner gerecht zu werden, waren wir die Ersten und die Letzten auf der Tanzfläche.

Eine Beschwerde gab es jedoch zur Übernachtung von einem unserer Mitspieler, der in diesem Jahr das erste mal nicht im Hotelzimmer, sondern in unserem komfortablen 12-Bettzimmer im Vereinsheim nächtigte. Ihm war es zu ruhig, er vermisste lautes Schnarchen, von dem ihm sonst berichtet wurde. Vermutlich lag das an der individuell passend ausgewählten Schlafgelegenheit von ohne Schlafunterlage bis zum 1,40-m-Komfort-

Luftbett.

Genügend Lärm gab es auf der Disko am Samstagabend mit einem bunten Mix von Luftgitarren-Performance zu AC/DC bis zur Musik von Alan Walker. Wer das eine oder das andere nicht kennt, ist entweder zu alt oder zu jung. Die Musik spiegelt auch die Altersspannbreite unserer Mannschaften und Fans wider.

In den ersten Jahren traten wir nur mit einer Mannschaft, den 'Oldstars' beim Turnier an. Mittlerweile gibt es noch eine zweite – nämlich die BestAgers.

Zwölf Mitspielende zu finden, stellte uns auch dieses Jahr vor eine kleine Herausforderung. Dabei half uns eine der Buchholzer Spielerinnen sogar Mitspielende aus Berlin zu rekrutieren.

Ein ehemaliger Spieler aus Berlin wohnt mittlerweile in der Nähe von Buchholz und unterstützte uns nun schon zum dritten mal sehr erfolgreich auf dem Turnier der Blau-Weiß Bookies. Wir haben übrigens auch Volleyball gespielt und zwar den gesamten Samstag, wenn wir nicht am leckeren Buffet zu finden waren. Nach großem sportlichen Einsatz landeten unsere Mannschaften am Ende des Turniers auf dem 9. und 10. Platz von insgesamt 16 Mannschaften.

Auf der Internetseite der Blau-Weiss-Bookies gibt's noch mehr Informationen und Bilder.

Zum kulturellen Abschluss am Sonntag zeigte sich das Schloss in Rheinsberg im strahlenden Sonnenschein und wir alle sind quicklebendig aus der N/Mordheide zurückgekehrt.

Antje Fröhlich



Abteilungsberichte

Klammerturnier und Weihnachtsfeier der Volleyballabteilung

Am 07.12.2019 fand in der Wulle unser Klammerturnier statt.

Alle Jahre wieder treffen sich die Volleyballmitglieder, ein Turnier zu spielen mit ganz vielen.

Rekord 1: 60 Spieler*innen, 10 Mannschaften, 3 Felder.

Mitzubringen waren Kekse, gute Laune und Schrottwichtelsachen, es gab Verlierer und Sieger, aber alle hatten etwas zum Lachen.

Rekord 2: 6 Stunden Volleyball, 6 Stunden Weihnachtsfeier.

Die gemeinsame Erwärmung mit Hans vertreibt Kummer und Sorgen, er kann's

Prävention: 59 animierte Sportler, 1 Animateur.

Mädchen, Damen, Herren und Senioren, spielten in immer wieder neuen Mannschaftskonstellationen.

Rekord 3: 210 Klammern, 40 verschiedene Mannschaftskonstellationen, 35 Spiele.

Die Besten kamen ins Finale, Nur die Allerbesten kamen als Sieger aus dem Finale.

Glückwunsch den Siegern des Klammerturniers und zum Gewinn der goldenen Klammer: Biggie, Katarina, Silvia, Alex und Alex, Etienne.

Am späten Turnierabend wurde erstmalig

von allen noch gewählt, die wertvollsten Spieler*innen des Finales wurden ausgezählt,

Glückwunsch MVPs: Katarina und Etienne sowie Magdalena und Ronaldo.

Danach gab es gepflegte Speisen und Getränke in einer alteingesessenen Moabiter Schänke.

14 Salate, 50 Suppen, 45 Entenschenkel, 8 Fischteller, 3 Gemüseplatten, 4 Schnitzel Pommes, 4 Spaghetti rote Soße, 55 Tiramisu, 9 Kugeln Eis, 217 Apfelsaftschorlen.

Dann endlich, spät am Abend, von draußen kam er her, der Weihnachtsmann, und trug Geschenke, so schwer.

Schrottwichteln: Von „A-Z Gelbe Seiten (2009)“ bis zur formschönen „Wetterstation“ gab es fast alles, was das Herz begehrt.

Bis spät in die Nacht wurde dann noch laut gelacht. Frohe Weihnacht.

Dirk



Abteilungsberichte





Abteilungsberichte

Abteilungsversammlung der Judo-Abteilung

**Mittwoch, 29. Januar 2020, 20:00 Uhr
im Carl-Günther-Zimmer in der Wulle**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Alle Mitglieder der Judoabteilung sind herzlich eingeladen.
Jugendliche und Eltern sind als Gäste willkommen.

Anträge sind bis zum **22.01.2020** bei mir einzureichen.

Torsten Kachel, Abteilungsleiter

Senioren-Freizeittreff

Es wird wieder Winter, die Tage werden kürzer und dann beginnt die Spiele-Saison 2019/2020, immer

samstags von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Termine:

11.01., 25.01., 08.02., 22.02. sowie 14.03.2020

Viel Spaß wie in den vorherigen Jahren wünscht euch
Monika



Spendenaufruf

Liebe Vereinsmitglieder – Liebe GuMu-Familie,

wir bitten um **Geschirr- und Besteckspenden**, um zukünftig bei allen Veranstaltungen, die wir in „Eigenregie“ durchführen werden, auf jegliche Art von Wegwerfmaterialein verzichten zu können.

Besonders freuen wir uns über **Essbesteck, Teelöffel und Kuchengabeln** sowie über **Kuchen-/Frühstücksteller, Tassen und Kaffeebecher**.

Alle Spenden können bei der Geschäftsstelle und der Haustechnik abgegeben werden.

Vielen Dank allen Spendern

G U T S C H E I N

FITNESS- & GESUNDHEITSSTUDIO

**im Sport- und Freizeitzentrum des TSV GutsMuths 1861 e.V.
Wullenweberstr. 15, 10555 Berlin, Tel.: (030) 393 24 40**

- Wollen Sie individuell von sportlich und medizinisch ausgebildeten Trainern betreut werden?
- Wollen Sie Ihren Rücken und Kreislauf stärken, Ihre Gelenke mobilisieren und stabilisieren?
- Wollen Sie in einer angenehmen persönlichen Atmosphäre direkt an der Spree etwas für Ihre Gesundheit tun?
- Wollen Sie noch mehr über uns erfahren?

Dann nutzen Sie diesen Gutschein für ein kostenloses Probetraining und rufen Sie uns an!

☎ (030) 393 24 40

Studieleiterin **Dagmar Kühn**

Kostenlose Zusatzangebote:

Viele Kurse dürfen zusätzlich besucht werden! Die Sauna ist kostenlos!

Bundesweit in anderen Vereinsstudios trainieren!

Ermäßigung für Schüler*innen, Studierende und Auszubildende!